



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

*Informations- und Kommunikations-
technik*

Az.: 048-00/wi
ruby@landkreistag-st.de
Tel.: 0391/56531-35

17. Juli 2014

Rundschreiben Nr. 339/2014

Rahmenvereinbarung mit dem Land über die Zusammenarbeit in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie sowie E-Government

Kurzfassung:

Die kommunalen Spitzenverbände haben am 16. Juli 2014 gemeinsam mit dem Land die aktualisierte Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie sowie E-Government unterzeichnet. Die Rahmenvereinbarung stellt eine Fortschreibung der am 9. Januar 2006 geschlossenen Vereinbarung dar. Als wesentliche Ziele enthält die Rahmenvereinbarung die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen, eine Harmonisierung der IKT/E-Government-Infrastruktur basierend auf der in der Nationalen E-Government-Strategie (NEGS) und vom IT-Planungsrat empfohlenen Standards sowie den Ausbau der Informationssicherheit.

Die kommunalen Spitzenverbände hatten am 9. Januar 2006 mit dem Land Sachsen-Anhalt eine Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit in den Bereichen Informationstechnik und E-Government abgeschlossen. Vorrangiges Ziel war es dabei, die Vorhaben der kommunalen und staatlichen Verwaltungsebene in diesen Bereichen stärker aufeinander abzustimmen und die Umsetzung aller E-Government-Vorhaben im Land Sachsen-Anhalt zu harmonisieren.

Nach gut acht Jahren waren einerseits wesentliche Projekte der Rahmenvereinbarung umgesetzt und andererseits einzelne Regelungen aktualisierungsbedürftig. Im vergangenen Jahr haben die kommunalen Spitzenverbände deshalb gemeinsam gegenüber dem für Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) zuständigen Ministerium der Finanzen eine Fortschreibung der Vereinbarung angeregt.

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.komsanet.de>

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

Inzwischen ist der Vereinbarungstext gemeinsam überarbeitet worden. Als wesentliche Ziele enthält der Entwurf der Rahmenvereinbarung

- die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen,
- eine Harmonisierung der IKT/E-Government-Infrastruktur basierend auf der in der Nationalen E-Government-Strategie (NEGS) und vom IT-Planungsrat empfohlenen Standards,
- die Stärkung der IKT-Kompetenz und
- den Ausbau der Informationssicherheit.

Die in der noch geltenden Vereinbarung vorgesehene Arbeitsgruppe „IT-Land-Kommunen“ wird künftig unter der Bezeichnung „IKT-Koordinierungsgremium Land-Kommunen“ fortgeführt. In dem Koordinierungsgremium werden sich Vertreter des Landes und der kommunalen Spitzenverbände regelmäßig über kommunalrelevante Entscheidungen des IT-Planungsrates und des Landes zum Ausbau des E-Government abstimmen.

Gemeinsame Projekte können nur einvernehmlich zwischen den Vereinbarungspartnern im Koordinierungsgremium festgelegt werden. Die Vereinbarung sieht weiterhin vor, dass vor dem Beschluss über gemeinsame Aktivitäten das Einvernehmen über die Finanzierung herzustellen ist.

Dem mit dem Ministerium der Finanzen abgestimmten Entwurf der textlich aktualisierten Rahmenvereinbarung haben unser Ausschuss für zentrale Steuerung, Finanzen und Kommunalrecht sowie das Präsidium am 18. Februar 2014 bzw. 4. März 2014 zugestimmt.

Die Landesregierung hat der neu gefassten Rahmenvereinbarung am 6. Mai 2014 zugestimmt und Herrn Staatssekretär Michael Richter, Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik (CIO), mit der Unterzeichnung auf Landesseite beauftragt.

Die offizielle Unterzeichnung durch die Rahmenvertragspartner erfolgte am 16. Juli 2014. Einen Abdruck der unterzeichneten Vereinbarung haben wir als **Anlage** beigelegt.



Theel

Anlage

(**nur** digital in unserem verbandsinternen Internetangebot unter „Rundschreiben“)